



PRESSEINFORMATION

Hintergrundinformation

Willkommen in St. Peter-Ording

Einladend, trendig, nordfriesisch herb: Wer nach St. Peter-Ording an die Nordsee kommt, erlebt einen pulsierenden, modernen Urlaubsort. Angesagt bei den Sport- und Aktivurlaubern jedes Alters und beliebt bei der ganzen Familie vom Nachwuchs bis zu den Großeltern. Die Sandbank bietet einerseits beste Bedingungen für Trend- und Wassersportangebote. Andererseits verfügt der größte Strand der deutschen Westküste über ausreichend Raum für fröhliche Badetage.

Kurzprofil

St. Peter-Ording ist ein Urlaubsort mit viel Platz für die verschiedensten Wünsche und Interessen. Salzwiesen, Dünen, Sandbank und Watt gehören zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und sind seit 2009 auch UNESCO-Weltnaturerbe. Der breite, zwölf Kilometer lange Strand mit seinen markanten Pfahlbauten hält nicht nur fünf Badestellen inkl. einer FKK-Badestelle bereit, sondern auch Bereiche für Surfer und Kiter, Strandsegelgebiete, ein Eventgelände für sportliche Großveranstaltungen und Auslaufzonen für Hunde. Geschützt durch den Deich erstreckt sich auf gleicher Länge der Ort – verteilt auf vier Ortsteile ganz unterschiedlichen Charakters.

Als Nordseeheil- und Schwefelbad ist St. Peter-Ording auch ein beliebtes Ziel für Gesundheitsurlauber und Kurgäste. Neben seinem gesundheitsfördernden, maritimen Klima verfügt der Ort über die DÜNEN-THERME mit Gesundheits- und Wellness-Zentrum, Saunalandschaft sowie Freizeit- und Erlebnisbad und fünf Kliniken.

Natur mit Prädikat

Strand, Salzwiesen, Dünen, Watt und Meer: Die spektakuläre Naturlandschaft des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und des UNESCO Weltnaturerbes liegt in St. Peter-Ording direkt vor der Haustür. Sie hat großen Anteil an dem hohen Erholungswert, den das Nordseeheil- und Schwefelbad seinen Gästen bietet, vermittelt doch bereits der weite Blick bis zum Horizont Urlaubsgefühle. Die Natur mit ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt lässt sich jedoch nicht nur beobachten, sondern auch aktiv erleben. Bei der Watt- oder Strandwanderung, beim Walken und Joggen im Nordsee Fitness Park oder beim Radfahren auf dem Deich, beim Aktionstag „SPO klart auf“ oder in der Naturerlebniswoche, bei einer Führung mit der Schutzstation Wattenmeer oder beim Besuch des Nationalpark-Hauses St. Peter-Ording.

Nicht von ungefähr hat sich die Gemeinde St. Peter-Ording der Nachhaltigkeit und dem Schutz der einzigartigen Umgebung verschrieben. Bei allen touristischen Projekten haben sie höchste Priorität. Zudem verfügt der Nationalpark-Partner über ein gut ausgebautes Radewegenetz und vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Alle Ortsbusse können mit der Gästekarte kostenlos genutzt werden.



Ein Ort – vier Ortsteile

In vier individuellen Ortsteilen – Ording, Bad, Dorf und Böhl – bietet St. Peter-Ording den Gästen Atmosphäre von lebendig bis familiär.

Ording steht vor allem für Strandleben, Sport, Spaß und Veranstaltungshöhepunkte. Hier befindet sich der Hauptbadestrand mit zwei Badestellen und Pfahlbaugastronomie. Strandkörbe und Strandmuscheln beherrschen das Bild. Wind- und Kitesurfer, Kitebuggy-Fahrer und Strandsegel-Schüler finden in eigenen Bereichen ideale Bedingungen.

St. Peter-Bad ist als ursprüngliches Kurzentrum noch heute ein lebendiger Mittelpunkt des Ortes. Hier befindet sich die DÜNEN-THERME mit Gesundheits- und Wellness-Zentrum, Saunalandschaft sowie Freizeit- und Erlebnisbad. Von der Erlebnis-Promenade führt die mehr als einen Kilometer lange Seebrücke zur vorgelagerten Badestelle Bad.

St. Peter-Dorf mit dem historischen Ortskern von St. Peter besticht durch sein gemütliches Flair. Das Ambiente von St. Peter-Dorf mit kleinen Boutiquen und Geschäften, Cafés und Restaurants lädt gleichzeitig zum Schlendern, Shoppen und Verweilen ein. Die Geschichte von St. Peter-Ording kann im Museum Landschaft Eiderstedt oder an der historischen Insel erlebt werden.

Böhl repräsentiert besonders die ruhige, familiäre Seite von St. Peter-Ording. Der Ortsteil ist geprägt von seinem weiten Strand mit flachem, kinderfreundlichen Zugang zur Nordsee. Von den Ferienhäusern und -wohnungen, Familienpensionen und Campingplätzen ist es nicht weit zum Westküstenpark.

Gesundheit und Wohlbefinden groß geschrieben

Als Nordseeheil- und Schwefelbad bietet St. Peter-Ording die besten Voraussetzungen für Urlaube, die Gesundheit und Wohlbefinden fördern. Natürliche Grundlagen dafür bilden das Reizklima, der hohe Salzgehalt in der Luft und die starke Lichtreflexion an der Nordseeküste – oftmals unter dem Stichwort Thalasso zusammengefasst. Eine Besonderheit, einmalig an der Westküste, bilden dabei drei Klimazonen, die eine langsame Gewöhnung an das Reizklima erlauben: Klimazone 3 im großen Waldgebiet, Klimazone 2 im Dünengebiet und Klimazone 1 in der Brandungszone.

Angesichts dieser Bedingungen wurde St. Peter-Ording 1949 als Nordseeheilbad anerkannt. 1958, nach der Entdeckung der Schwefelquelle, erfolgte die Ernennung zum Nordseeheil- und Schwefelbad. Eine noch längere Tradition haben Kliniken und Erholungsheime, deren Gründungen bereits ab 1911 begannen. Bis heute verfügt der Ort über fünf Kur- und Rehakliniken verschiedener Träger mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Meist auf der Basis der örtlichen Heilmittel – Original St. Peter-Ordinger Schlick, Meerwasser aus der Nordsee vor der Haustür und Schwefelsole – verbindet das Gesundheits- und Wellness-Zentrum in der DÜNEN-THERME Angebote zu ambulanten medizinischen Behandlungen, zur Gesundheitsvorsorge sowie zu Wellness-Anwendungen. In der DÜNEN-THERME befindet sich zudem eine großzügige Saunalandschaft u.a. mit Blockhaussauna, Pfahlbausauna, Sanarium, Dünengarten und einem Ruheraum mit Panoramafenstern zu



den Dünen. Nicht zuletzt lädt hier auch das vor kurzem rundum erneuerte Freizeit- und Erlebnisbad zum Badevergnügen ein, das neben einem großen Wellenbecken und Spiellandschaft die spektakulärsten Rutschen der Westküste bietet.

Veranstaltungen für jeden Geschmack

Den Reiz von St. Peter-Ording machen nicht nur die natürlichen Gegebenheiten, die Weite, die unvergleichlichen Bedingungen für Sportler und Aktivurlauber aus, sondern auch das umfangreiche, vielseitige Programm an Veranstaltungen. So stehen die Erlebnis-Promenade und die Bühne sowie das Eventgelände am Ordinger Strand für jährliche Höhepunkte. Die Erlebnis-Promenade ist Schauplatz von Festivals wie Kultur Himmel oder Soul Kitchen sowie vom Biikebrennen, Osterfeuer und Silvesterfeuerwerk. Auf dem Ordinger Eventgelände bilden die Kitesurf Masters, die Techniker Beach Tour und das Drachenfestival die Höhepunkte jedes Sommers. Sportliche Veranstaltungen wie Oster, Triathlon oder Silvesterlauf runden das Programm ab. Hinzu kommen zahllose Konzerte, Kabarett- und Show-Abende im DÜNEN-HUS, das als Indoor- und als Outdoor-Bühne bespielt werden kann. Im Nestlé Schöller Kinderspielhaus finden regelmäßig spannende Veranstaltungen für Kinder statt, oftmals abgestimmt auf die Jahreszeiten. Viele Veranstaltungen sind mit der Gästekarte kostenlos, darunter Sport-Angebote und Spielstunden am Strand.

Blick in die Zukunft

Seinen Anspruch als Top-Urlaubsadresse unterstreicht St. Peter-Ording immer wieder durch Verbesserungen der touristischen Einrichtungen und Angebote – zuletzt mit der Umgestaltung der DÜNEN-THERME. Aktuell sind der Ausbau der Erlebnis-Promenade in Richtung St. Peter-Dorf sowie die Umsetzung eines Strandardwicklungskonzepts geplant, das z.B. den Bau eines neuen Mehrzweckgebäudes am Ordinger Strand mit Sanitäreinrichtungen, Badeaufsicht und Strandkorbvermietung vorsieht.

St. Peter-Ording im Überblick

St. Peter-Ording ist ein Nordseeheil- und Schwefelbad in Schleswig-Holstein/Kreis Nordfriesland, gelegen an der westlichen Nordseeküste der Halbinsel Eiderstedt mit vier Ortsteilen unterschiedlichen Charakters (Bad, Dorf, Ording und Böhl). Die Sandbank ist Teil des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und seit 2009 Teil der zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Wattlandschaft.

- 2.825 Hektar Gemeindegebiet auf 3,5 bis 5 Metern über NN
- 4036 Einwohner plus rund 4.000 Zweitwohnungsbesitzer
- rund 17.000 Gästebetten
- jährlich rund 2,4 Millionen Übernachtungen: 384.000 Übernachtungsgäste, 520.000 Tagesgäste
- Sandstrand 12 km lang und bis zu 2 km breit
- fünf offizielle Badestellen, 15 Pfahlbauten mit Restauration, Sanitäreinrichtungen und Strandaufsicht